



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Griebßhammer, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Arif Tasdelen, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Streichung der Mittel für die Regierungsfractionen
(Kap. 13 02 Tit. 893 06)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 13 02 (Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt) wird der Ansatz im Tit. 893 06 (Verstärkung von Investitionsmaßnahmen) für das Jahr 2026 in Höhe von 110.000,0 Tsd. Euro gestrichen.

Begründung:

Die von der Staatsregierung in den Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 eingestellten Mittel in Höhe von 110,0 Mio. Euro für das Jahr 2026 – immerhin 20,0 Mio. Euro mehr als 2025 – sind als Deckungsmittel für die Änderungsanträge der Regierungsfractionen vorgesehen. Der Ansatz wird gestrichen. Damit können die Mittel zur Deckung der Änderungsanträge des Antragstellers verwendet werden.